

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 162. Abend-Ausgabe.

Montag, den 6. April.

51. Jahrgang. 1903.

Eisbedarf für das städtische Krankenhaus.
Das für das Etatsjahr 1903/4 erforderliche Eis soll im Submissionswege an einen hier wohnenden Eisbändler vergeben werden.
Voraussetzungen werden zu liefern sein:
ca. 900 Centner Natureis,
ca. 30 künstliches Eis.
Interessenten wollen ihre Offerten bis
9. April cr., Vormittags 10 Uhr,
bei der unterzeichneten Stelle einreichen.
Für ein bestimmtes Quantum wird nicht
garantirt.
Wiesbaden, den 3. April 1903.
Städtische Krankenhaus-Verwaltung.

Verdingung.
Die Jahreslieferung an **Verbandstoffen** für das städtische Krankenhaus soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Es kommen hierfür in Betracht:
1. ca. 600—700 kg weiße Watte (Verbandwatte) in Packeten à 1 und 5 kg,
2. ca. 700—800 kg gelbe Watte (Spitalwatte) in Packeten à 5 kg,
3. ca. 250—300 kg Zellstoffwatte in Tafeln,
4. ca. 600—700 Stck. Verbandmull à 40 m, 100 cm breit,
5. ca. 150 Stck. gekürzte Gaze à 40 m,
6. ca. 200—300 m Planell zu Binden,
7. Gaze und Verbandstoffe nach Bedarf,
8. ca. 15 Stck. Bismutbottich.
Versiegelte Angebote mit zugehörigen Proben (bei Watten mindestens je 1/2 kg) sind
bis zum 11. d. M.
an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.
Wiesbaden, den 4. April 1903.
Städtische Krankenhaus-Verwaltung.

Morgen Dienstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch einer Kuh zu 35 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischbändler, Metzger, Wurstermeister u. dgl.) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Für den **Neubau einer Schule mit Lehrerwohnung in Wehen** sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden, nach den einzelnen Loosen getrennt oder im Ganzen:

1. Erdarbeiten,
2. Maurer-, Asphalt- und Staararbeiten,
3. Steinmearbeiten,
4. Zimmerarbeiten,
5. grobe Schlosserarbeiten,
6. Dachdeckerarbeiten,
- b) die schlüsselfertige Uebernahme der Gebäude im Generalunterpreise.

Termin zur Abgabe der Angebote längstens
den 20. April 1903, Vormittags 10 Uhr, auf der Bürgermeisterei zu Wehen, woselbst auch vor dem Termin die Zeichnungen eingesehen werden können. Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.
Die einzelnen Lose können zum Preise von je 50 Pf. für a No. 1—6 und zum Preise von 10 Mk. für b mit den Zeichnungen bezogen werden. Bestellgeld und Porto ist beizufügen.
F 313

Wehen, den 2. April 1903.
Der Bürgermeister.
Körner.

Mai-Bowle
Flasche 50 Pf. 1063

F. A. Dienstbach, Herderstrasse 10.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Mein Zahn-Atelier

befindet sich

Bahnhofstrasse 6, 1. Etage.

Heinrich Meletta, Dentist.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Geiziges Schienfleisch,

vorzüglich in **Bugs, Bruns, Hippen, Schwanz-**

u. Pastetenstücken, der Pfd. 80, 90 u. 100 Pf.

bei **Jacob Ulrich,** Friedrichstrasse 11. 649

Eier!

In frische Eier per Stück 5 Pf.,

25 Stück Mk. 1.20.

Hofgut-Eier per Stück 6 und 7 Pf.,

25 Stück Mk. 1.45 u. 1.70.

Trink-Eier,

täglich frisch vom Geflügelzucht-Verein,

per Stück 8 Pf., 25 Stück Mk. 1.90,

empfiehlt

Aug. Korthauer,

Nerostrasse 26. Telephon 705.

Frankfurter Hypothekbank. Vierzigster Abschluß per 31. Dezember 1902. Jahresrechnung für 1902.

Einnahmen.			Ausgaben.		
	M.	S.		M.	S.
Gewinn-Vortrag vom Jahre 1901	307,047	22	Pfandbriefzinsen	12,312,613	46
Zinsen aus:			Verwaltungskosten	243,372	16
Hypotheken	Mt. 14,314,614.62		Steuern und Stempel	162,936	82
Kommunal-Darlehen,			Reingewinn, beschlossene Verwendung:		
Lombard-Darlehen,			9 % Dividende	Mt. 1,500,000.—	
diskontirten Wechseln,			Ueberweisung an den Reserve-		
Conto-Corrent und			fonds	400,000.—	
Staatspapieren	581,472.66	14,896,087	Rücklage auf Staatspapiere	50,000.—	
Darlehensprovisionen	72,434	98	Ueberweisung an die Pensions-		
			anstalt	40,000.—	
			Tantiemen u. Gratifikationen	245,106.11	
			Vortrag auf das Jahr 1903	321,540.93	
				2,556,647	04
				15,275,569	48

Bilanz per 31. Dezember 1902.

Activa.			Passiva.		
	M.	S.		M.	S.
Hypotheken (sämmlich zur Pfandbriefdeckung bestimmt)	350,886,488	08	Aktienkapital	18,000,000	—
Hypothekenzinsen			Reservefonds		
am 31. Dezember 1902			gefehlter	Mt. 7,800,000.—	
rückständige	Mt. 87,198.39		außerordentlicher	400,000.—	
am 1. Januar 1903 und			Disagio-Reserve	1,200,000.—	
später fällig werdende	2,833,726.82	2,920,925	Immobilien-Reserve	650,000.—	10,050,000
Kommunal-Darlehen	Mt. 3,075,388.76		Pfandbriefe		
laufende Zinsen	32,950.73	3,108,339	4 %ige	Mt. 163,969,300.—	
Kasse einschließlich Giroguthaben bei der Reichs-			3 1/2 %ige	176,782,100.—	340,751,400
bank und Frankfurter Bank	2,476,309	40	Verloste Pfandbriefe		69,600
Werthpapiere			Pfandbriefzinsen		
Deutsche Staatspapiere	Mt. 3,433,680.—		Unerhobene Zinscoupons und Zinsquote		
Eigene Pfandbriefe	600,056.—	4,033,736	pro 1902 aus Pfandbriefen mit Coupons per		
Lombard-Darlehen			1. April 1903	3,088,481	30
Guthaben bei Bankhäusern			Conto-Corrent: Creditoren	500,181	63
Disconto-Wechsel			Depositen	497,369	67
Conto-Corrent: Debitoren	462,654	15	Dividende für 1902	1,500,000	—
Immobilien			Tantiemen und Gratifikationen	245,106	11
Bankgebäude	300,000	62	Ueberweisung an die Pensionsanstalt	40,000	—
			Vortragssposten		
			Pfandbrief-Agio	Mt. 708,193.41	
			Darlehens-Provisionen	563,774.45	1,271,967
			Gewinn-Vortrag auf das Jahr 1903	321,540	93
				376,335,647	50
				376,335,647	50

Die Dividende für 1902 ist auf 9 % festgesetzt und gelangen dementsprechend die Coupons der alten Actien Lit. A., B., C., D. mit Mt. 90.— neuen „ „ E. „ „ 30.—

von heute ab zur Einlösung.
Frankfurt a. M., den 3. April 1903.

F 72

Die Direction.

Meine Oster-Ausstellung
in größter reichhaltigster Auswahl, Spec. in
Marzipan-Eiern, empfehle.
W. Mayer,
Beladestraße 8.

Pascoe's Brust-Pastillen

Ausgezeichnet für klare Stimme,
unentbehrlich für Sänger u. Redner.

Bestens empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Erkältung,
Kitzeln im Halse etc. und zur Erfrischung.

per Schachtel 25 Pfg. zu haben in Apotheken u. Drogerien.
Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate.

A. F. H. Pascoe, Bad Homburg v. d. H.

Bestimmt zu haben: Hofapoth. Dr. Heim;
Löwenapoth. Dr. Marz; Taunus-
apoth. Dr. Jo. Meyer; Theresien-
apoth. Dr. Meyerfeld; Wilhelm-
apoth. Dr. Müll; Kronenapoth. Dr. Hau;
A. Müller; Victoriaapoth. Dr. Hau;
Adlerapoth. Dr. Seyberth; Bismarck-
apoth. am Ring. (F. A. 1690/3 g.) F 129

Geschäfts-Verlegung.

Meine seit Jahren in der Zimmermannstraße bestehende **Risenschreinerei** habe ich
vom 1. April ab nach

Westendstraße 20

verlegt.
Anton Fuchs, Schreinermeister.

Specialität: Weinfischen, Pastischen, sowie Postischen.
Telephonruf 2245.

Eine wunderbare Verwandlung

erfahren farbige Stoffe jeden Gewebes beim Gebrauch von

Bechtel's Salmiak-Gall-Seife.

Wie neu gehen die Stoffe aus der Wäsche hervor.

In Packeten à 40 Pf. bei **Louis Schild,** Langgasse 3, F. Moebus, W. H. Birk.
Ed. Brecher, L. Lendle, H. Seyb, G. Lillie, Moritzstrasse 12. 746

Geld! Geld! Geld!

Königsberger Geldlose à 3 Mk.,

Mt. 200,000 Gewinne, Ziehung sicher 7. und
8. April, bei **de Fallais, Lot.-Generalbehir,**
10 Langgasse 10. 1018

Opern-Texte

pro Bände von 20 Pf. an empf. d.
Nassauische Central-Buchhandlung
Ges. m. b. H., 749
vorm. Lützenkirchen & Brücking,
Wiesbaden, Webergasse 16.

Verlegte mein Geschäft von Luisen-
strasse 25 nach
Taunusstrasse 27, I. Etage.
Wilh. Petri,
Lieferung für Diners, Soupers etc.,
sowie
Tafelgeräthe leihweise.
Telephon 2177.

Gasthaus zum Marthal, Marstraße 26.
Dienstag, den 7. April: **Mehlsuppe,**
wora freundlichst einladet
Martin Krieger.

Wegen Geschäfts-Aufgabe
unterstelle ich nur kurze Zeit mein großes Lager
Porzellan, Krystall u. Glas
einem gänzlichen Ausverkauf zu und unter dem
Einkaufspreise.
Lampenschirme u. Lampentheile
zu jedem annehmbaren Preise und die Laden-
Einrichtung sehr billig.
Adam Röhrig, 36 Saalgasse 36,
gegenüber dem Rodbrunnen. 1069

Damen-Grüß-Unterricht
w. gründl. ertheilt. Näh. Melbstr. 11, G. 2 r.

Trauringe

Kein Laden. — Grosses Lager.

sowie alle **Gold-, Silberwaaren u. Uhren**
kaufen Sie sehr billig im
Etagengeschäft von Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.

Lochenwasser

gibt jedem Haar unverwundliche Locher und
Weichenläuse. à Glas Mk. 1.00.

Bartpflege

ist das Beste für schöne Herren-Bärte, gibt
haltbar gutes Wachsen, macht weich ohne zu fetten.
à Glas Mk. 1.00.

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haar-
wuchs des Gesichtes und Arme gefahr- und
schmerzlos. à Glas Mk. 1.50.

Englischer Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen
Bart und verleiht dünn gewachsene Bärte.
à Glas Mk. 2.00.

**Leberheide, Ritterser und Sommer-
sprossen**, sowie alle Unreinheiten des Gesichtes und
Hände werden durch

Bernhardt's Lilienmilch

radikal beseitigt und die raueste, sprödeste Haut
wird über Nacht weich, weiss und zart. à Glas
Mk. 1.50.

Zu haben bei:
Drogerie Sanitas, Apoth. A. Hasseneamp,
Mauritiusstrasse 8, neben Ballhaus-Theater.
Ernst Meck, Drogerie zum roten Kreuz,
Seidenplatz 1.
Drogerie Meckus, Lammstrasse 25. 282

Glasur-Glanzfarbe.

Diese ausgezeichnete Fußbodenfarbe vereinigt
in sich die Vorzüge, die man an eine ganz vorzüg-
liche, in jeder Beziehung tadellose Fußbodenfarbe
stellt, nämlich: Grösste Haltbarkeit, schnelles
Trocknen, Spiegelglanz, weissen und
leichte Streichbarkeit. Sie hat eine härtere
Deckkraft als Lackfarbe und trocknet in 3-4 Stunden
platzfest unter höchstem Glanz, ohne nachzu-
kleben. 1 Kilo reicht für 16 qm. Boden. Eben-
sonst verwendbar auch zum Anstreichen von Haus-
wänden und Gartenmöbeln etc. Bewirkt
jeder Verbraucher von Farben sein Geld, der
wegen Ersparnis von wenigen Pfennigen
billigere und dabei geringwertige Farben
kauft.

Vorrätig in Dosen von 1 Kilo Inhalt
à Mk. 1.70, bei 10 Dosen à Mk. 1.60, in 6 Kilogramm
nur in der Drogerie von

Wilh. Heine, Birek,
Bezirks-Telephon 216.

Gasse Cranien- und Adelheidstrasse.

Niederlage von Salon-Wachs

für Parquetböden und Linoleum 1/2 Kilo-
Dose Mk. —.90.

Wegen seiner vorzüglichen Qualität zeichnet es sich
durch hohen und dauernden Glanz, Halt-
barkeit und Einfachheit im Gebrauch aus.

Präpariertes Fussbodenöl, Liter Mk. 1.—

rasch trocknend, ohne nachzukleben,
speziell präpariert für abgelaufene Fußböden,
Treppen, Parquet etc.

Grosses Lager aller Fussboden-Artikel

wie: Beste Sorte Stahlpläne, Terpentinöl,
Siccatis, Leinöl u. Leinölfirnis, sowie
alle Sorten

Pinsel

Oelfarben in allen Nuancen

binnen wenigen Stunden trocknend, ohne
nachzukleben.

Porzellan-Emailfarbe Ko. Mk. 1.70

besser als weiße Oelfarbe, in allen Nuancen
vorrätig,
meist in weiß verwandt, verleiht jedem damit
gezeichneten Gegenstand ein porzellanartiges
Aussehen. 883

Edel-Politur, Bronzen und Weizen.



Albion

No. 2 verleiht
entfernt
jede den Teint
entstellende
Färbung,
Sommerprossen
und Miteffen
und macht die Haut
blühend weich.

Macht Blau- & 1 Mark in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Burgstrasse 5. Telephon 2483.

Conservierte Gemüse und Früchte.

Durch grosse Abschlüsse mit den ersten Fabriken bin ich in der Lage,
sämtliche Conserven zu nachstehenden Engros-Preisen abgeben zu können:

Stängenspargel.		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
1-Pfd.-Dose	60, 75, 85 Pf.	1.—	1.15	1.25	Mk.
2-Pfd.-Dose	1.—, 1.40, 1.60, 1.80, 2.—				2.30 Mk.
3-Pfd.-Dose	2.10, 2.60, 2.90, 3.20 Mk.				
4-Pfd.-Dose	1.80, 3.25, 4.20 Mk.				
Schnittspargel mit Köpfen.		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
1-Pfd.-Dose	50, 65, 85 Pf.	1.—			Mk.
2-Pfd.-Dose	85 Pf.	1.—	1.50	1.80	Mk.
3-Pfd.-Dose	1.50, 2.20 Mk.				
4-Pfd.-Dose	1.60, 1.95, 2.80, 3.40 Mk.				
Französische Erbsen.		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
1-Pfd.-Dose	38, 42, 55, 70, 85 Pf.				
2-Pfd.-Dose	65, 75 Pf.	1.—	1.30	1.55	Mk.
4-Pfd.-Dose	1.20, 1.40, 1.80, 2.50 Mk.				
Braunschweiger Erbsen.		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
1-Pfd.-Dose	35, 42, 85 Pf.				
2-Pfd.-Dose	55, 75 Pf.	1.—	1.55		Mk.
Prinzessbohnen (Haricots).		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
1-Pfd.-Dose	45, 60, 75 Pf.				
2-Pfd.-Dose	75 Pf.	1.—	1.30		Mk.
4-Pfd.-Dose	1.40, 1.80 Mk.				
Schneidebohnen, junge.		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
1-Pfd.-Dose	28, 30, 40 Pf.				
2-Pfd.-Dose	30, 45, 60 Pf.				
3-Pfd.-Dose	50, 65, 85 Pf.				
4-Pfd.-Dose	60, 85 Pf.	1.—			Mk.
5-Pfd.-Dose	75 Pf.	1.—	1.15		Mk.
Junge Bohnen.		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
1-Pfd.-Dose	25 und 30 Pf.				
2-Pfd.-Dose	35, 50 Pf.				
3-Pfd.-Dose	50, 75 Pf.				
4-Pfd.-Dose	65, 90 Pf.				
5-Pfd.-Dose	80 Pf.	1.—			Mk.
Junge Perlbohnen.		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
1-Pfd.-Dose	40 Pf.				
2-Pfd.-Dose	60 Pf.				
Dose 90 Pf.					
In junge Wachsbohnen.		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
1-Pfd.-Dose	35 Pf.				
2-Pfd.-Dose	50 Pf.				
3-Pfd.-Dose	75 Pf.				
4-Pfd.-Dose	90 Pf.				
Dose 1.— Mk.					
Kernbohnen, extra fein (Flageolet).		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
1-Pfd.-Dose	50 Pf.				
2-Pfd.-Dose	85 Pf.				
Dose 1.50 Mk.					
Dicke Bohnen, extra fein.		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
1-Pfd.-Dose	60 Pf.				
2-Pfd.-Dose	1.15 Mk.				
Artischocken.		1-Pfd.-Dose	2-Pfd.-Dose	4-Pfd.-Dose	
ganze	—	85	1.60		
Böden	—	1.80	3.20		
Junge Carotten, geschält.		1-Pfd.-Dose	2-Pfd.-Dose	4-Pfd.-Dose	
1-Pfd.-Dose	45 Pf.				
2-Pfd.-Dose	80 Pf.				
4-Pfd.-Dose	1.20 Mk.				
Junge Kohlrabi in Scheiben.		1-Pfd.-Dose	2-Pfd.-Dose	4-Pfd.-Dose	
1-Pfd.-Dose	35 Pf.				
2-Pfd.-Dose	50 Pf.				
Gemischte Gemüse.		1-Pfd.-Dose	2-Pfd.-Dose	4-Pfd.-Dose	
Jardiniere, Macedoine und Leipziger Allerlei.					
1-Pfd.-Dose	55 Pf.				
2-Pfd.-Dose	1.— Mk.				

Pilze.		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
Morcheln	—	0.50	0.80	1.20	2.—
Steinpilze, ganze	—	—	—	0.75	1.40
Steinpilze, geschnitten	—	—	—	0.75	1.40
Champignons.		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
Grosse zum Garniren	—	—	—	1.20	2.—
Köpfe	—	0.50	0.75	1.30	2.30
Extra fein	—	0.50	0.75	1.30	2.—
Ia Choix	—	0.40	0.60	1.—	1.80
Ila Choix	—	0.35	0.45	0.75	1.25
Fülltomaten		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
Tomatenmark	—	—	—	0.60	1.—
4 Pfd. 1.70				0.35	0.60 0.90
Tomatenmark in Fl.	—	0.35	0.60	0.80	1.25
Compot-Früchte in Zucker.		1/2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	4 Pfd.
Ananas, ganze Frucht	—	1.—	1.60	2.50	
Ananas in Schnitten	—	0.75	1.20	2.—	
Aprikosen, 1/2 Frucht, unge- schält.	—	0.90	1.80		
Aprikosen, 1/2 Frucht, unge- geschält.	—	0.85	1.60		
Aprikosen, 1/2 Frucht, geschält.	—	1.10	2.—		
Birnen, roth und weiss	—	0.65	1.20		
Erdbeeren (Ananas)	—	1.10	2.—		
Heidelbeeren	—	0.50	0.90		
Kirschen, Weichsel, mit Kern	—	0.60	1.—		
Kirschen, Weichsel, ohne Kern	—	0.85	1.60		
Kirschen, roth, mit Kern	—	0.60	1.—	1.80	
Kirschen, schwarz, mit Kern	—	0.50	0.90	1.70	
Melange I	—	0.95	1.70		
Melange II	—	0.80	1.50		
Mirabellen	—	0.50	0.90	1.75	
Nüsse	—	0.70	1.30		
Pflaumen, 1/2 Frucht, geschält	—	1.—	1.80		
Pflaumen, 1/2 Frucht, unge- geschält.	—	0.75	1.30		
Pflaumen, 1/2 Frucht, unge- geschält.	—	0.50	0.90	1.75	
Preisselbeeren	—	0.70	1.20		
Reineclauden	—	0.70	1.20	2.20	

Compot-Früchte in Gläsern.		1/2 Glas	1 Glas	2 Glas	4 Glas
Ananas	—	1.40	2.25		
Aprikosen, ganze Frucht	—	—	1.50		
Aprikosen, halbe Frucht	—	1.20	2.—		
Birnen, roth und weiss	—	0.85	1.50		
Erdbeeren, Ananas	—	1.20	2.—		
Johannisbeeren, roth und weiss	—	0.85	1.50		
Melange	—	1.—	1.80		
Mirabellen	—	0.85	1.50		
Pflaumen, ganze Frucht	—	—	1.50		
Pflaumen, halbe Frucht	—	1.20	2.—		
Pflaumen, geschält	—	—	1.35		
Quitten	—	0.85	1.50		
Reineclauden	—	0.85	1.50		
Stachelbeeren	—	0.85	1.50		
Hohe Kirschen ohne Stein	—	1.—	1.80		
Weichsel-Kirschen mit Stein	—	0.80	1.45		

Früchte-Mark zu Eis und Crème.
Ananas, Aprikosen, Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, Pflaumen, Quitten.
in Dosen.
1 Pfd. 1.00
2 „ 1.80
Für reelle Füllung und Haltbarkeit der Conserven Übernahme
Jede Garantie. Bei Abnahme von 12 Dosen 5 % Rabatt. 332



J. C. Keiper,

Telefon 114.

Kirchgasse 52.

Gegründet 1867.



Wiesbaden 1896



Krankenfahrräder.

elegante und bequeme, mit dicken Gummireifen,
die Woche von 3 Mk. an,
die Stunde 30 Pf.,
Pneumatic, keine Stöße mehr, für den schwersten Patienten,
die Woche 8 Mk.
Großes Lager in Neuheiten. — Bedienung die Stunde 70 Pf. 906

Saalgasse 10. A. Alexi. Telephon 2658.

Lawn-Tennis.

Rackets in grösster Auswahl,

Special-Marken:

Doherty E. G. M. Demon etc.

„Slazenger“ und deutsche Ia Bälle

in frischer Sendung empfohlen 939

Langgasse 10. Gebr. Kirschhöfer, Langgasse 10.

Reform- Kinder-Schutzgürtel

verbessertes System, bei

Hch. Nagel, Sattlerei,
Goldgasse 1.

Zugleich empfehle mein großes Lager in Schul-
rücken u. Taschen, Heile- und Handtöcher u. s. w.
Alle Reparaturen werden schnell u. billigst befristet.

Billiger wie im Ausverkauf.

Bodenbesen mit Stiel 95 Pf.,

garantirt reine Haare!

Schrubber mit Stiel 45 Pf.,

Abstreifen u. 10 Pf., Wischbürsten, reine

Haare, v. 50 Pf. an, Kleiderbürsten v. 40 Pf. an,

Garantie-Zahnbürsten von 80 Pf. an,

Alles nur solide Handarbeit! 908

Bügelstangen 20-50 Pf., sowie alle Bürsten-
waren, Seifen, Richte, Pinsel- und Scheuer-
artikel, Kämme, Schwämme etc. billigst.

M. O. Gruhl, 24. Kirchgasse 24.

Telephon 2199.

Größtes Lager in Badewannen u. Badegeräthen

aller Art.
Besonders empfehle

hochfein email. Badewannen
zu äußerst billigen Preisen.

Gaskronen und -Lampen,
Gasfocher,

nur beste Systeme, in prima Qualität zu bekannt
billigen Preisen. 816

Carl Koch,
Eisenstrasse 15, Ecke Bahnhofstr.,
Installation-Geschäft.

Crémefarbe,
waschecht und giftfrei,
Gardinen, Spitzen u. Bändern einen prach-
vollen Ton gebend.

Flüssig u. in Pulver vorrätig à 10
u. 25 Pf. 900

„Nassovia“ Drogerie
Chr. Tauber,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Anzündholz, fein gespalten,
à Ctr. 2.20 Mk.,
Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.

liefern frei ins Haus 512

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,

Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

„Monopol“
Backpulver
Puddingpulver
Vanillinzucker.

à 10 oder 20 Pf.

Unübertreffliche Güte

Millionenfach bewährte Rezept-
garantie in den an den Verkaufsstellen
feinlichen Verkaufsstellen.

Hervorragende
Qualität; daher
markt-
schreiende
Bekanntheit
nicht
nötig. Man
überzeuge sich
durch
einen Versuch.
Allein-Fabrikant
H. Stob, Würzburg
Es gros durch:
Eduard Weygand,
Wiesbaden. P. 119

Simonsbrot

aus angemäßigtem Korn oder Weizen, ist das Beste
für Kinder und Hartleiber. Zu haben in Colon-
und Delicatessen- und Bäckerei F. Bessong.

In Hamburger Käse
pro Pfund im Klein 28 Pf.

Schwanke's (Lebensmittel u.) Wiesbaden.
Weinconsortium, Telef. 414.
Schwalbacherstr. 43, gegenüber der Beilrührer.

Gemälde-Auction

11 Taunusstrasse 11,
Ecke Geisbergstrasse.
Dienstag,

den 7. April, Vormittags von
11 bis 1 Uhr, wird eine Sammlung
ca. 150 werthvoller

Gemälde

gegen Baarzahlung versteigert.

Vertreten sind: A. u. O. Achen-
bach, F. v. Lenbach, G. Max,
H. Kaufmann, E. Grützner,
H. Hartung, C. Jutz, G. v. Boch-
mann, A. Rasmussen, A. Nor-
mann u. v. A. F 482

Ferdinand Küpper,

Kunsthandlung,

11 Taunusstrasse 11, Ecke Geisbergstr.

Sparmarke!

No. 680 April 2.

Sparmarke.

August Engel,
Kgl. Hoflieferant,
Wiesbaden,
Taunusstrasse 12-16,
Wilhelmstrasse 2, Ecke
Rheinstrasse.

M. 1.60.

Für 50 Mark dieser
Zettel gewähre ich
1 Mark in Waaren
oder Baar.

August Engel, Kgl. Hoflieferant,

Taunusstrasse 12-16 und
Wilhelmstrasse 2, Ecke Rheinstrasse.
Weine, Delicatessen, Colonialwaaren,
Cigarren und Cigaretten. 1019

Billige Schuhe!

Von heute bis weißen Sonntag
für Jedermann
auf meine sämtlichen Waaren
10% Rabatt.

Schuhwaaren-
Haus **Giedler,**
9 Mauritiusstr. 9.

Confirmanden = Stiefel in
größter Auswahl. 1058

Italiener Rotwein,

Vino da Pasto

per Flasche 60 Pf. mit Glas empfiehlt

Aug. Korthauer,

Nerostrasse 26. Telefon 705.

No. 12 Westendstrasse.

Grosse, frische Land-Eier

25 Stück 1.20.

Franz Schlothauer Nachf.,
Wilh. Diederichsen.

 Ich empfehle
prima Pferdefleisch.

Neue Werdemehgerei,
S. Kleine Schwalbacherstrasse 8.

Wein-Versteigerung

zu Geisenheim im Rheingau.

Samstag, den 25. April 1903, Nachmittags 1 Uhr,
lassen im „Frankfurter Hof“

Franz Jann Söhne,

Weingutsbesitzer, Geisenheim,
Abtheilungshalber

6/2 Stück	1901er	Geisenheimer, Rüdesheimer, Winkler, Oestricher, Hallaartener und Hochheimer,
5/1 u. 12/2 "	1897er	
7/2 "	1895er	
2/2 "	1889er	
2/2 "	1886er	
12/2 "	1893er	
8/2 "	1900er	
1/2 n. 2/4 "	Rothwein 1890er und 1893er Ober-Jingelheimer und Uhmannshäuser,	

aus besseren und besten Weinbergsorten, zum Verkauf ausbieten.
Probetage für die Herren Commisſionäre am 6. und 8. April.
Allgemeine Probetage am 16., 21. und 23. April.
Probenahme im Hause des Herrn Josef Jann, Plaubachstrasse. (M. 41422) F 80

Schirm-



Fabrik

Peter Kindshofen,

vormals F. Fischbach.

Verlegte heute mein Geschäft während des Umbaues
meines Hauses von Goldgasse 23 nach

Langgasse 31,

gegenüber dem Adlerterrain.

Telephon 672.

Geschäfts-Verlegung.

Mit Heutigem verlege mein seit vielen Jahren Nerostrasse 18 befindliches **Ladirex-**
Geschäft für Wagen, Ban und Möbel, sowie **Schildermalerei**
nach dem Hause:

Nömerberg 28

und bitte, das mir bisher erwiesene Wohlwollen auch dorthin folgen zu lassen.
Wiesbaden, den 1. April 1903.

Fritz Elsholz, Ladirexmeister.

Hausfrauen kaufet

Schrauth's Gemahlene
Salmiac-
Terpentin Seife.

Bestes Waschmittel SCHUTZMARKE
Keine bezahlte Zugaben, dafür beste Qualität.

(Mon.-No. P 13812) F 19

Oster-Offerte!

Die Molkerei

Georg Fischer, Walramstrasse 31,

Giliale Kirchgasse 30, Telefon 323,

empfiehlt für die Feiertage ihre prima Erzeugnisse, als:

Feinste Süßrahm-Tafel- und
Kochbutter, Vollmilch, Schlagsahne,
Kaffeesahne, sauren Rahm,
feinste Trinf- und Koch-Eier.
Alle Sorten Käse und Apfelsinen.

Verfende

80 St. Weiswein z. M. 11.40,
80 St. Rotwein 12.—,
gegen Nachnahme; Faß leihweise und franco
gültig. **F. Brennstek,**
Weingut Schloß Ruppertsberg,
Gedheim, Pfalz. F 72

Neu eröffnet! Neu!

Wiesbadener

Lebensmittel-Consumgeschäft,
42 Heilmundstrasse 42.

Kaffee! Kaffee! Kaffee!

gut und reischmeckend, pro Pfd. 80, 90, 100, 120,
140 und 160 Pf.

Verkauf pro Pfd. 90 Pf., bei 5 Pfd. 85 Pf.

Mehl! Mehl! Mehl!

Mehl pro Pfd. 28, 32, 38 und 40 Pf.

Mehl pro Pfd. 25, 30, 35 und 40 Pf.

Vorzügl. Weizenmehl pro Pfd. 14, 16 und 18 Pf.

Eier! Eier! Eier!

a St. 4 Pf., 25 St. 95 Pf., 2 St. 9, 25 St. 110 Pf.

Große schwere Siebeier a St. 5 Pf., 25 St. 120 Pf.

Prima Kernseife v. Pfd. 24 Pf., 5, 5 Pfd. 23 Pf.

Prima Schmierseife pro Pfund 19 Pf., 10 Pfund

175 Pf.

Prima Seifenpulver a St. 6 Pf.

Denfel's Fleischsoda 10 Pf., Soda 3 Pfd. 10 Pf.

Abfärbpulver a St. 10, 15, 20 Pf.

Schneeweißpulver St. 15, 20 und 25 Pf.

Spiritus p. Str. 25 Pf., Petroleum p. Str. 16 Pf.

Sämtliche nicht genannten Artikel zu

enorm billigen Preisen.

Schönes weißes Kalbfleisch

mit und ohne Knochen, leichte und schwere Kalbs-
steaks, Stücke aus der Keule, Kalbsrücken und
Rippen, Brüste, Rammstücke und Rinderbraten in
allen Größen, zarte Wiener Schnitzel, Kalbsenden
und Gerd-Golettes empfehle ich zu den billigsten
Preisen und lade zum Probieren u. Kaufen höflich ein.

Jacob Ulrich, Metzger,

Niederstrasse 11. 478



Bienenhonig

1 Mt.

per Pfund ohne Glas, garantiert rein.

Bestellung per Karte wird sofort erledigt.
Die Befichtigung meines Standes, über 90 Bienen,
und probieren m. verschiedenen Sorten gern
gestattet. 387

Carl Praetorius,

nur Walzmühlstrasse 46.

Licht. Gärtner empfiehlt sich in Garten-
arbeiten. **Beasberg, Walzmühlstrasse 12.**

Hochelegante Villa

in feinsten, fast centraler Stadtlage Wies-
badens mit ca. 15 vornehm ausgestatteten
Wohnräumen, darunter diverse Säle; ferner
Dienstschlafzimmer u. großer Garten,
von dem ein Theil in wenigen Jahren zur
Bebauung einer gleichgroßen Villa geeignet
ist, wird Familienverhältnisse halber für
250,000 Mk. verkauft. Anzahlung nach
Bereinbarung. Ich bitte verehrliche Kauf-
reflectanten höflich, ihre Offerten unter
W. v. Z. 333 hauptpostlagernd hier zu
adressiren.

Haus

mit prima Restaurant
und Bier-Depot unter sehr günstigen Bedingungen
zu verkaufen. **Hützel, Feldstrasse 27, 1.**

Mk. 30-50,000

auf nur Prima-Object sofort zur ersten Stelle
auszuleihen. Offerten nur von Selbstreflectanten
unter C. 258 an den Taubl.-Verl.

60,000 Mk. ausleihen

(auch mehr) möchte ich auf 1. oder
2. Hypothek für Juli zu billiger
Verzinsung. Offerten u. K. W. 18
hauptpostlagernd hier erbeten.

Erstklassiges Hotel-Restaurant

in größerem Badeort nur an tüchtigen
Fachmann per sofort zu vergeben. Er-
forderlich 10- bis 15,000 Mark.
Offerten u. P. 258 an den Taubl.-Verl. F 80

